

verlieren in Zimpel einen Mann, der sich um die Erforschung der Flora Holsteins und des nördlichen Hannovers hervorragende Verdienste erworben hat. Seit langen Jahren widmete der Verstorbene sich mit ungewöhnlichem Eifer botanischen Studien und verwendete den weitaus grössten Teil seiner Musestunden auf die Erforschung der Flora seiner engeren Heimat, nämlich Hamburgs. Wenn er sich in früheren Jahren vorzugsweise der Beschäftigung mit der reichen Adventivflora Hamburgs hingab, so hatte er sich in den letzten Jahren mehr der ursprünglichen Flora Holsteins und Hannovers zugewendet. Die Jahresberichte des Bot. Vereins zu Hamburg in dieser Zeitschrift geben Zeugnis von der erfolgreichen Thätigkeit des Verstorbenen.

Ein ungemein scharfes Auge und eine bewundernswerte eiserne Ausdauer waren unserem Zimpel eigen, und so konnte es ihm nicht fehlen an Erfolg. Es kann hier von der Aufzählung der Entdeckungen Zimpels keine Rede sein, aber eins möchte ich nicht unerwähnt lassen, es ist das die Entdeckung von *Carex microstachya* Ehrh., die wir dem Verbliebenen verdanken. Zu jeder Zeit war er bereit, von seinen Schätzen mitzuteilen und den sich dafür Interessierenden mit den Standorten seltener Bürger unserer Flora bekannt zu machen.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren!

Hamburg, im Novbr. 1902.

Justus Schmidt.

Vom Büchertisch.

— **Aus den Tiefen des Weltmeeres.** Was eine Reise in ferne Lande zu bieten vermag, das zeigen mit Deutlichkeit die Lieferungen des Werkes „Aus den Tiefen des Weltmeeres“, Schilderungen von der deutschen Tiefsee-Expedition von Prof. Dr. Carl Chun, 12. vermehrte Aufl., 12 Lief, die jetzt fertig vorliegen. Preis des Werkes 18 Mk., geb. 20 Mk. Prof. Chun, der Leiter dieser Expedition, hat in dem Reisewerk nicht nur von dem erzählt, was unter dem Meeresspiegel sich dem menschlichen Auge verschliesst, sondern auch von all dem Grossen und Herrlichen, was ferne Länder oberhalb des Meeresspiegels aufzuweisen haben. Mit teilnehmender Freude lesen wir, wie auf spiegelglatter See die herrliche Meeresvogelwelt Freude weckt und wie ein Weihnachtsfest fern im südatlantischen Ozean gefeiert wird. Von den einsamen Kerguelen - Inseln hören wir köstliche Dinge und von Neu-Amsterdam mit seinen Rinderherden, deren Herkunft rätselhaft ist. Und wer die Valdiviareise weiter mit verfolgt über die Insel St. Paul nach Sumatra, der lässt sich ganz gefangen nehmen von dem Zauber jener hinterindischen Lande. Alles wird so anschaulich gemacht durch die das ganze Werk durchziehenden prächtigen Illustrationen in Autotypie und in farbigen Kunstblättern, dass man den Schilderungen mit Interesse folgen muss. Da wir leider auf Weiteres hier nicht eingehen können, müssen wir auf das Chun'sche Werk selber verweisen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: [20](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Vom Büchertisch 165](#)